

KANTONALE (NACH-)BEWILLIGUNGEN VON HSH-EINSÄTZEN

Aysha Tresch

Herdenschutz Aktuell 2017, Köniz

Übersicht

2

- Fragestellung
- Themenkreise
 - ▣ Kompetenzverteilung Bund/Kantone
 - Allgemeines
 - Herdenschutz in Bundeserlassen
 - Verhältnismässigkeitsprinzip
 - Bewilligung HSH
 - Innere Sicherheit
 - Einsatzzweck
 - ▣ Kollisionsgefahr
- Lösungsansätze
 - ▣ Einzelfallabwägung
 - ▣ Anwendbarkeit (er-)klären
- Zusammenfassung

3

Fragestellung

Bedarf weitergehende rechtliche Grundlagen?
Vermeidung Gefahr Bundesrechtswidrigkeit?

4

Themenkreise

Kompetenzverteilung Bund/Kantone

5

- Art. 3 BV, Kantone
 - Kantone souverän, soweit Souveränität nicht durch BV beschränkt
 - Ausübung aller Rechte, die nicht dem Bund übertragen

- Art. 42 Abs. 1 BV, Aufgaben des Bundes
 - Bund erfüllt von BV zugewiesene Aufgaben

Kompetenzverteilung Bund/Kantone

6

- Umfassende Gesetzgebungskompetenz
 - Artenschutz
 - Tierschutzrecht
 - Strafrecht
 - Haftpflichtrecht

- Grundsatzgesetzgebungskompetenz
 - Jagd und Fischerei

Kompetenzverteilung Bund/Kantone

7

- Art. 78 Abs. 4 BV, Natur- und Heimatschutz
 - Bund erlässt Vorschriften zum Schutz der Tier-, Pflanzenwelt
 - Erhaltung ihrer Lebensräume in natürlicher Vielfalt
 - Schutz bedrohter Arten vor Ausrottung

- Art. 79 BV, Fischerei und Jagd
 - Bund legt Grundsätze fest über Ausübung Fischerei und Jagd
 - Insbesondere zur Erhaltung Artenvielfalt Fische, wild lebender Säugetiere, Vögel

Herdenschutz in Bundeserlassen

8

□ JSG

□ Art. 12 Abs. 1

- Kantone treffen Massnahmen zur Verhütung Wildschaden

□ Art. 12 Abs. 5

- Bund fördert, koordiniert Massnahmen
- Förderartikel Herdenschutz
- Verankerung Herdenschutz auf Stufe Bundesgesetz

□ JSV

Herdenschutz in Bundeserlassen

9

- Schadensverhütung
 - ▣ Herdenschutzmassnahmen
 - ▣ Abschüsse
 - ▣ Art. 12 JSG, Verhütung von Wildschaden (präventive Schutzmassnahmen, Einzelabschüsse und Regulation)
 - ▣ Art. 4 JSV, Regulierung von Beständen geschützter Arten

Verhältnismässigkeitsprinzip

10

- Rechtsstaatliches Handeln
 - ▣ Art. 5 BV, Grundsätze rechtsstaatlichen Handelns
 - ▣ Verhältnismässigkeitsprinzip, Art. 5 Abs. 2 BV
 - Öff. Interesse und verhältnismässig
 - Eignung
 - Erforderlichkeit
 - Zumutbarkeit
 - ▣ In JSG, JSV genannte und vom Bund geförderte Herdenschutzmassnahmen = zumutbar, wirksam

Bewilligung HSH

11

- HSH = Schutzmassnahme
 - Art. 10^{ter} Abs. 1 lit. a JSV
 - Bund fördert Massnahmen gem. Abs. 1
 - Zucht, Ausbildung, Haltung, Einsatz HSH
 - Art. 25 Abs. 1 JSG
 - Kantone vollziehen Gesetz unter Aufsicht Bund
 - Erteilen Bewilligungen

Innere Sicherheit

12

- Art. 57 BV, Sicherheit
- Abs. 1
 - Bund und Kantone sorgen im Rahmen Zuständigkeiten für Sicherheit Land und Schutz Bevölkerung
- Abs. 2
 - Koordination Anstrengungen innere Sicherheit
- Klassische Aufgabenteilung
 - Äussere Sicherheit: Bund
 - Innere Sicherheit: Kantone
 - Schutz vor potentiell gefährlichen Tieren; Hunde
 - Hundegesetzgebung
 - Grosser Ermessensspielraum

Einsatzzweck

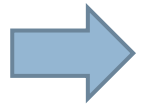
13

- Art. 80 BV, Tierschutz
 - TSchG
 - TSchV
 - Vollzug Kantone
- Art. 77 TSchV, Verantwortung Personen, die Hunde halten, ausbilden
 - Beurteilung Verantwortlichkeit
 - Einsatzzweck berücksichtigen
- Art. 10^{quater} Abs. 1 JSV
 - Einsatzzweck HSH
 - Weitgehend selbstständige Bewachung Nutztiere
 - Abwehr fremder Tiere

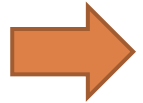
Kollisionsgefahr

14

- Mangelnde Berücksichtigung Einsatzzweck



- HSH eingeschränkt/verhindert



- Widerspruch zu Bundesrecht

Kollisionsgefahr

15

□ Ziel-/Normkollision: Vorrangregel

□ Art. 49 BV

- Abs. 1: Vorrang Bundesrecht bei entgegenstehendem kantonalem Recht
- Abs. 2: Bund wacht über Einhaltung
- von Amtes wegen zu beachten

□ Anwendungsgebot

□ Art. 190 BV

- Bundesgesetze für BGer und rechtsanwendende Behörden massgebend

Kollisionsgefahr

16

- Verletzung: Rechtsmittelweg
 - Abstrakte/konkrete Normenkontrolle
 - Überprüfung
 - kantonale Erlasse
 - Verfügungen

- Risiko Rechtsmittelverfahren (Ergebnis, Kosten)
 - □ Konflikte im Vorneherein vermeiden

17

Lösungsansätze

Einzelfallabwägung

18

- Gefahr HSH: Inhaltliche Normenkollision
 - ▣ Schaffung Zielkonflikt
- Beeinträchtigung/Behinderung Herdenschutz durch kantonale/kommunale Erlasse
 - ▣ Keine Nichtigkeit/Ungültigkeit
 - ▣ Aber Auslegung/Anwendung bundesrechtskonform
- HSH summarisch verweigern
 - ▣ Schaffung Zielkonflikt

Einzelfallabwägung

19

- Herdenschutz kann von Kantonen nicht pauschal und generell abgelehnt werden
- Einzelfallabhängige Interessenabwägung
 - ▣ Verweigerung, Entziehung, Auflagen
 - ▣ Anfechtbarkeit Negativentscheid
 - Anfechtbare Verfügung
 - Rechtsmittelerläuterung
- Ausreichende Entscheidungskompetenz Kantone

Anwendbarkeit (er-)klären

20

- Konkretisierung Anwendbarkeit kantonale Erlasse innere Sicherheit (Hundegesetzgebung) auf HSH
 - Klare Regelung anstreben
 - Erhöhung Rechtssicherheit
 - Vereinfachung Rechtsanwendung
 - Beachtung Einsatzzweck
 - Aufklärung Strafverfolgungsbehörden

Zusammenfassung

21

- Bundesrechtskonformität
- Verhältnismässigkeitsprinzip
- Keine pauschale Verweigerung
- Einzelfallabwägung
- Ausreichende, klare rechtliche Grundlagen
- Konkretisierung Anwendbarkeit Hundegesetzgebung



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit